

**Teil III Videos von der VII. IKEK
Mannheim jetzt verfügbar: heute Prof.
Dieter Ameling und Dipl. Ing. Michael
Limburg zur Energiewende**

**Auswirkung des deutschen
Energiekonzepts auf die deutsche
Wirtschaft**

**Prof. Dr.-Ing. Dieter Ameling Ehem.
Präsident der Wirtschaftsvereinigung
Stahl und ehem. Vorsitzender des
Stahlinstituts VDEh**

**Prof. Ameling als ehem. Präsident der
Wirtschaftsvereinigung Stahl und ehem.
Vorsitzender des Stahlinstitut VDEh,
ein profunder Kenner der gegenwärtigen
Probleme der Industrie mit den Kosten
und der Sicherheit der deutschen
Energieversorgung, beschreibt in
seinem Vortrag die vielfältigen
negativen Entwicklungen in dieser
Industrie, seit Einführung des EEG und
besonders seit der Einführung der sog.**

"Energiewende". Insbesondere

macht dieser der beschleunigte Abbau der Wettbewerbsfähigkeit der Industrie durch zu hohe Energiekosten zu schaffen. Sie reagiert darauf mit Verlagerung, zuerst von Neuinvestitionen, dann von Ersatzinvestitionen und ist immer mit massiven Arbeitsplatzverlusten verbunden.

Kosten und Nutzen der Energiewende

**Dipl.-Ing. Michael
Limburg Vizepräsident,
Europäisches
Institut für Klima
und Energie (EIKE)**

Dipl. Ing. (E-

**Technik) Michael
Limburg versucht
die entstandenen
und noch
entstehenden
Kosten, die die
Energiewende den
Deutschen bringt,
gegenüber dem
realen Nutzen
abzuwägen.
Seine Bilanz ist**

**jedoch
erschreckend. Den
irrwitzigen Kosten
die das EEG und die
EnEV – die nur
beiden wichtigsten
Energiewende
Gesetze den rd. 80
Mio Verbrauchern –
also Zahlern-
abverlangen, stehen
weder ein**

**volkswirtschaftlich
er Nutzen
gegenüber, noch ein
Nutzen im
Klimabereich,
selbst wenn man den
Verlautbarungen des
IPCC Glauben
schenken mag.
Stattdessen läuft
bereits ein
massiver**

**Stellenabbau im
wertschöpfenden
Industriebereich,
doch auch dem steht
nur ein sehr
geringer, von
Limburg gem- seinen
Recherchen-
auf max. 80.000
Vollzeitstellen
geschätzter
Jobaufbau, bei den**

**Erneuerbaren,
gegenüber.**